

POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

31. Januar 2026
Saison 2025/2026
Ausgabe 18



RAVENSBURG
TOWERSTARS



Sonntag, 1. Februar 2026 - CHG ARENA Ravensburg

RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EC BAD NAUHEIM

DEL2

CHG



DO WHAT YOU LOVE.

Wir sind ein
gutes Team.
Komm dazu!



Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de



„Die Möglichkeit, in einem internationalen Team mit vielfältigen Perspektiven Ideen zu entwickeln, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten – das macht das Arbeiten bei CHG-MERIDIAN für mich besonders.“

Kathrin S., Talent Aquisition Specialist

It's about **you.**

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Towerstars treffen auf unberechenbaren Gegner

Die Roten Teufel aus der hessischen Kurstadt stemmen sich vehement gegen die Playdowns

Die Anhänger des EC Bad Nauheim sind ja einiges gewöhnt. Im legendär rustikalen Colonel-Knight-Stadion pfeift ihnen oft ein eisiger Wind entgegen, und auch sportlich gab es so manche Talsohle zu durchschreiten. Am Ende reichte es aber dann doch zumindest für die Pre-Playoffs. In diesem Jahr nahm die Saison in groben Zügen jedoch einen anderen Verlauf. Der eine oder andere Neuzugang wollte nicht zünden, es folgten Verletzungen von Leistungsträgern, und nicht selten wurden Spiele durch individuelle Fehler unnötig aus der Hand gegeben. Abgesehen von Ende November, als die Roten Teufel kurzzeitig auf Platz 9 kletterten, verbrachte das Team von Ex-Towerstars-Meistertrainer Peter Russell die meiste Zeit im wenig gemütlichen Tabellenkeller. Mehrfach schien der Trend nach oben zu gehen, doch alsbald folgte der nächste Dämpfer. So auch am vergangenen Sonntag, als die Kurstädter ihr 80-jähriges Clubjubiläum begingen und eigentlich eine ausgelassene Partie geplant hatten. Doch ausgerechnet gegen den Letzten Kaufbeuren setzte es eine 0:2-Niederlage. Die Stimmung im Stadion und in der anschließenden Pressekonferenz war entsprechend schlecht. Trainer Peter Russell rang nach einer Erklärung und sprach von einem „unprofessionellen und leidenschaftslosen Aufreten“. Vielleicht hatte der schottische Coach,



Gegen Kaufbeuren fuhr Bad Nauheim eine folgenschwere Niederlage ein Bild: K.Enderle

in den Fans und Clubführung große Hoffnungen gesetzt hatten, bereits eine gewisse Vorahnung auf das, was am Tag darauf entschieden und am frühen Dienstagabend vermeldet wurde: Der EC Bad Nauheim und Peter Russell beenden im Einvernehmen die Zusammenarbeit. Bis zur Installation eines neuen Cheftrainers soll zunächst der ungarische Assistententrainer Mate Arany die Geschicke an der Bande lenken. Ob der EC Bad Nauheim am Sonntag beim Gastspiel in Ravensburg bereits einen neuen Übungsleiter präsentieren kann, wird sich kurzfristig zeigen. Klar ist jedoch,

dass der Gegner dadurch noch einen Tick unberechenbarer ist. Zudem benötigen die Kurstädter jeden Punkt, um dem Abstiegskampf doch noch entkommen zu können. Derzeit liegen sie sechs Punkte hinter dem rettenden roten Strich und haben zudem zwei Spiele weniger absolviert. Die Towerstars befinden sich selbst in einer prekären Lage. Auf der einen Seite winkt Platz 4, auf der anderen ist der Puffer nach hinten nicht allzu groß. Auf den Gegner im Freitagsspiel, den Tabellenachten Düsseldorfer EG, beträgt der Vorsprung nur fünf Punkte, auf Platz 10 sind es deren sechs.

Die nächsten Spiele		
Fr. 30.01.26	Spieltag 40	Zeit
Bietigheim Steelers	ESV Kaufbeuren	19:30
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	19:30
EV Landshut	Lausitzer Füchse	19:30
Eisp. Crimmitschau	EC Kassel Huskies	19:30
Düsseldorfer EG	Towerstars	19:30
Blue Devils Weiden	EHC Freiburg	20:00
Eisbä. Regensburg	Starbu. Rosenheim	20:00

So. 01.02.26	Spieltag 41	Zeit
Towerstars	EC Bad Nauheim	16:00
Krefeld Pinguine	Blue Devils Weiden	17:00
Lausitzer Füchse	Eisp. Crimmitschau	17:00
Starbu. Rosenheim	Bietigheim Steelers	17:00
ESV Kaufbeuren	Düsseldorfer EG	17:00
Eisbä. Regensburg	EC Kassel Huskies	17:00
EHC Freiburg	EV Landshut	18:30



Der ECBN gab am Dienstag das Ende der Zusammenarbeit mit Trainer Peter Russell bekannt Bild: Y.Brands



ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. **Für dich. TWS**

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws**.de



Am Freitagabend müssen in der größten Arena der DEL2 bestehen

Bild: Birgit Haefner

ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de





RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter	
1	Nico Pertuch *
3	Nico Wiens ***
30	Mathias Nemec
40	Baran Bruno Cicek **
43	Ilya Sharipov
87	Philip Gründler

Abwehr	
16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
66	Jan Wieszinski
76	Denis Pfaffengut
79	Ryan Odude
91	Julian Eichinger
93	Simon Sezemsky
82	Niklas Hübner **

Coach	Bohuslav Subr	(CZE)
Co-	Eeli Parviainen	(FIN)

Angriff	
9	Fabio Sarto
13	Marvin Schmid
14	Nick Latta
15	Anselm Gerg
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
21	Matej Mrazek
24	Alec Ahlroth
26	Odeen Tufto (USA)
27	Thomas Reichel
33	Nikita Kessler
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
92	Mark Russell (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt
 ** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings
 *** Förderlizenz Selber Wölfe
 **** Förderlizenz Stuttgart Rebels



Bild: Kim Enderle



EC BAD NAUHEIM

Torhüter	
31	Dean Döge
35	Jerry Kuhn
53	Finn Becker

Abwehr	
6	Justin MacPherson (CAN)
9	Simon Gnyp
15	Garret Pruden
16	Tjark Kölsch
20	Patrick Seifert
23	Marius Erk
24	Philipp Bidoul
27	Fabio Kose
43	Xaver Tippmann
58	Christopher Fischer
78	Fabian Nifosi

Coach	n.n.b.
Co-	Mate Arany (HUN)
Co-	Marc Vorderbrüggen (erkrankt)



Bild: Andy Chuc

Der DEL2 Sammelspaß geht weiter

Stickeralben und Sticker ab sofort erhältlich

Endlich ist es wieder da: Das Stickeralbum der DEL2! Ab sofort können Fans ihr ganz persönliches Stickeralbum erwerben. Gemeinsam mit der Firma Stickerstars hat die DEL2 auch in dieser Saison ein einzigartiges Sammelpunkt auf die Beine gestellt. Das Sammeln und Tauschen der Sticker wird zu einem Gemeinschaftserlebnis, das Fans miteinander verbindet – ob beim Heimspiel, in Fanclubs oder bei Tauschbörsen.

Die Stickerpacks sind in den offiziellen Fanshops aller 14 Clubs erhältlich, selbstverständlich auch im Towerstars Fanshop in der Marktstraße 20 sowie bei den Heimspielen am Fanstand beim Haupteingang der CHG Arena.

Einige Standorte bieten darüber hinaus zusätzliche Verkaufsstellen, um das Sammeln noch einfacher zu machen. Das Sammelalbum gibt es für 5 Euro, die Klebebildertüte mit vier Sticker kostet 80 Cent. Unter <https://pro-shop.stickerstars.de/collections/del2> sind die Stickerpäckchen und Sammelalben auch online erhältlich.



IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- Aktionen und Promos
- Stellenanzeigen
- Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer großen Reichweite und Beliebtheit unseres Fan- und Spieltagsmagazins „Powerplay“



Informationen und Kontakt:
 Ravensburg Towerstars
 Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

„Die DEL2 ist schneller, physischer und strukturierter“

Das „Powerplay Interview der Woche“ - heute mit Towerstars Verteidiger Ryan Odude

Ryan Odude bestreitet seine erste Profisaison und hat mit über zehn Minuten Eiszeit pro Spiel bereits viel Eiszeit sowie Verantwortung auferlegt bekommen. Im „Interview der Woche“ blickt das 20-jährige EVR-Eigengewächs unter anderem auf die Erfahrungen seiner noch jungen Karriere und die Unterschiede zur Deutschen Nachwuchs Liga (DNL).

Du bestreitest deine erste Profisaison in der DEL2. Welche Erfahrungen aus spielerischer Sicht hast du bislang mitgenommen?

Ryan Odude: „Mitgenommen habe ich auf jeden Fall, dass das Tempo sehr viel schneller ist als in der Jugend. Außerdem läuft das Spiel deutlich strukturierter ab, ist auf jeden Fall physischer und es werden mehr Checks gefahren.“

Du bist nach den Jugendstationen beim EV Ravensburg nach Ingolstadt gewechselt. Wo hast du dort konkret dazugelernt und würdest du das genauso wieder machen?

Ryan Odude: „Der Wechsel hat mir auf jeden Fall geholfen, noch einmal aufs nächste Level zu kommen. In Ravensburg hatten wir nur zweimal pro Woche Eistraining, in Ingolstadt war es dann jeden Tag. Zum Teil hatten wir dort Training vor der Schule. Da Ingolstadt in der DNL1 spielt, herrscht dort natürlich auch ein viel professionelleres Umfeld. Im Nachhinein kann ich sagen, dass ich



Ryan Odude

Bild: Kim Enderle

das alles nochmal so machen würde.“

Der Sprung von der DNL in die DEL2 ist für jeden jungen Spieler eine große Herausforderung. Was hast du im Vorfeld erwartet und was hat dich eventuell doch überrascht?

Ryan Odude: „Beim Sprung vom Nachwuchs- in den Profibereich habe ich schon im Vorfeld erwartet, dass es ein sehr viel schnelleres und körperbetonteres Spiel ist. Was mich dann aber doch überrascht hat, ist, wie wenig Zeit man tatsächlich auf dem Eis hat, um Entscheidungen zu treffen.“

Abgesehen von den spielerischen Erfahrungen nimmst du auch emotional einiges mit. Dein Name wird beim Einlauf von 3.000 Fans gerufen und am kommenden Freitag wirst du in der größten Arena der Liga vor schätzungsweise 8.000 Zuschauern auflaufen. Was ist das für ein Gefühl und wie realisierst du das?

Ryan Odude: „Wenn beim Einlaufen mein Name gerufen wird, ist das für mich wirklich ein unglaubliches Gefühl. Ich versuche aber, das nicht komplett an mich ranzulassen, denn ich sollte mich voll aufs Spiel fokussieren. Auch

wenn man das gar nicht so richtig realisiert, ist es natürlich ein tolles Gefühl.“

Die Hauptrunde geht in das letzte Viertel und zuletzt lief vor allem auswärts nicht alles optimal. Worauf werdet ihr gegen Düsseldorf und Bad Nauheim besonders achten müssen?

Ryan Odude: „In Düsseldorf und gegen Bad Nauheim müssen wir vor allem darauf achten, dass wir von Anfang an bereit sind. Wir müssen die Zweikämpfe annehmen und viele davon natürlich auch gewinnen. Vor allem aber müssen wir unbedingt diszipliniert spielen.“

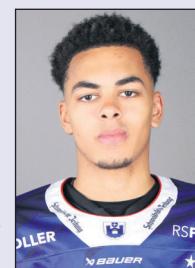
Als Eishockeyprofi ist der Tagesablauf natürlich anders als bei anderen Menschen. Hast du Zeit für Hobbys und wie beschäftigst du dich in deiner freien Zeit?

Ryan Odude: „Als Eishockeyspieler hat man schon viel Zeit am Tag. Sicherlich ist das bei Kollegen, die Kinder haben, noch ein bisschen anders. Ich habe Zeit für meine Hobbys: Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden, spiele viel Schach, lese Bücher, zocke hin und wieder Computerspiele oder schaue Filme.“

Interview Frank Enderle

Persönliches

Ryan Odude



wurde am 15. Oktober 2005 im britischen Gillingham, einem Ort 50 km östlich von London geboren. Aufgewachsen ist er danach in Ravensburg und durchlief so beim EVR auch seine ersten Nachwuchsstationen. Zur Saison 2020/2021 entschied er sich für einen Wechsel nach Ingolstadt, wo er im U17- sowie U20 Team in der DNL spielte. Während dieser Zeit bestritt er für Bayreuth sowie Peiting zudem 17 Spiele in der Oberliga Süd.

Kurzmeldungen und Infos rund um das Heimspiel

Früher Beginn und Aktionen

Den Spieltag am 1. Februar möchten die Towerstars wieder den eishockeybegeisterten Familien widmen. Neben einem extrafrühen Spielbeginn um 16 Uhr bieten die Towerstars auch reduzierte Tickets an. So zahlen Kinder von 6 bis 14 Jahren statt regulären 11 Euro nur 7,50 Euro. Erwachsene mit einem Kind zahlen beim Familienspiel-

tag gegen Bad Nauheim 14 Euro für einen Stehplatz und profitieren somit von einem Rabatt in Höhe von 3 Euro. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Aber auch sonst ist in der CHG einiges geboten: Der EV Ravensburg ist mit einem Stand und leckeren Waffeln vertreten, zudem gibt es in der ersten Pause ein Einlagenspiel der U11. Hier kann man sich davon überzeugen, wie

talentiert die Kids bereits in dieser Altersstufe sind und mit wie viel Spaß sie dabei unterwegs sind.



DURST?

Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen.

Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

preorder.towerstars.de

Zu Hause stark, auswärts nicht effektiv genug

Towerstars halten Erzrivalen Landshut klar in Schach - Ärgerliche Niederlage in Regensburg

Towerstars-EV Landshut 6:3

Auch wenn Landshut immer wieder gefährlich vor dem Ravensburger Tor auf tauchte, gehörte das Spiel von Beginn an den Towerstars. So war der Führungstreffer nach einem Alleingang von Odeen Tufto nach rund acht Minuten mehr als überfällig. Der US-amerikanische Stürmer konnte 59 Sekunden vor der ersten Pause auch auf 2:0 erhöhen. Am spielerischen Übergewicht der Gastgeber sollte sich auch im zweiten Spielabschnitt nichts ändern. Robbie Czarnik erhöhte den Spielstand in der 24. Minute auf 3:0 und sorgte so für noch bessere Stimmung auf den mit fast 3.000 Zuschauern gefüllten Rängen der CHG Arena. Knapp drei Minuten später gab es jedoch eine Art Warnschuss, als Jakob Mayen-



Die Towerstars hielten den EV Landshut überraschend deutlich in Schach

Bilder: Kim Enderle



Odeen Tufto traf gleich doppelt gegen Landshut

schein aus kurzer Distanz zum 3:1-Anschlusstreffer einnetzte. Den Lapsus merzte Towerstars-Topstürmer Mark Russell, dessen Vertragsverlängerung vor dem Spiel bekannt gegeben wurde, vier Minuten später mit dem 4:1 jedoch schnell wieder aus. Wenig später musste die Partie allerdings für längere Zeit unterbrochen werden. Hinter dem Tor von Ilya Sharipov war an der Bande ein beachtliches Stück Eis herausgebrochen. Da die Reparaturmaßnahmen einige Zeit in Anspruch nahmen, wurde nach Absprache mit den Teams und den Schiedsrichtern die Drittelpause

vorgezogen. Nach rund 35 Minuten ging es dann weiter, und wie erwartet benötigten beide Mannschaften einige Minuten Anlaufzeit. Diese hatten die Towerstars spätestens in der 41. Minute überwunden. Mit Unterstützung der Gästebewehr segelte die Scheibe nach einem Schuss von Denis Pfaffengut zum 5:1 ins Tor, ehe Niklas Schindler mit einem sehenswerten Solo sogar auf 6:1 erhöhte. Als die Towerstars in der Schlussphase defensiv nicht mehr konsequent agierten, kamen die Niederbayer noch zu zwei Treffern, die nur noch Ergebniskosmetik waren.

Regensburg-Towerstars 5:2

Beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenlennachbarn erwischten die Towerstars einen wahrlich schwierigen Start. Mit dem allerersten Angriff gelang den Hausherren nach nur 26 Sekunden vor 4.123 Zuschauern die 1:0-Führung, die von den Towerstars jedoch schnell und erfolgreich verdaut wurde. Nach einem gewonnenen Bully traf Niklas Hübner mit einem Handgelenkschuss ins lange Eck. Danach entwickelte sich eine flotte Partie, in der die Towerstars mehr Spielanteile und die klareren Chancen hatten. Dies spiegelte sich allerdings erst in der 36. Minute im Spielstand wider, als Robbie Czarnik ein 2-gegen-1-Break zur 1:2-Führung nutzen konnte. 51 Sekunden vor der zweiten Pause gab es erneut Grund zum Jubeln – allerdings nur in der Theorie. Ein Puck klemmte unter dem Schlittschuh von Eisbären-Keeper Jonas Neffin und rutschte hinter die Torlinie. Die Unparteiischen konnten den Puck jedoch im Videobeweis nicht erkennen, weshalb die On-Ice-Entscheidung „Kein Tor“ nicht revidiert werden konnte. Statt des 1:3 fiel in der 46. Minute in Unterzahl der 2:2-Ausgleich. Fünf Minuten vor dem Ende erzielten die Gäste per Foul-Penalty das 3:2. Als Towerstars-Coach Bo Subr zweieinhalb Minuten vor dem Ende den Torhüter vom Eis nahm, traf Regensburg noch zweimal ins leere Tor zum 5:2.

Tooooor!
20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de



digital
lesen & gratis
Tablet
erhalten



Mehr Infos zum Angebot oder direkt online bestellen unter
www.schwaebische.de/shop

33,90 €*

digitale Tageszeitung
+ gratis Lenovo Tablet

* gültig mit 24 Monatiger Verpflichtung. Weitere Tablettomodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem Aboshop.

Schwäbische

Miele
Maier
Meine Küche

**Heimspiel?
Unsere Küchen
sind Ihr Zuhause!**

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

Letzte Ergebnisse		
Fr. 23.01.26	Spieltag 38	Ergeb.
ESV Kaufbeuren	Blue Devils Weiden	2:3 n.P.
Krefeld Pinguine	Eisp. Crimmitschau	4:1
Lausitzer Füchse	Eisbä. Regensburg	2:1
EC Kassel Huskies	Bietigheim Steelers	4:5 n.V.
EHC Freiburg	EC Bad Nauheim	3:4
Starbu. Rosenheim	Düsseldorfer EG	1:6
Towerstars	EV Landshut	6:3

So. 25.01.26		
Spieltag 39		Ergeb.
Eisp. Crimmitschau	EHC Freiburg	2:1 n.V.
Eisbä. Regensburg	Towerstars	5:2
Bietigheim Steelers	Krefeld Pinguine	3:5
Düsseldorfer EG	Lausitzer Füchse	2:4
EV Landshut	EC Kassel Huskies	2:5
Blue Devils Weiden	Starbu. Rosenheim	3:1
EC Bad Nauheim	ESV Kaufbeuren	0:2

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Krefeld Pinguine	40	26	2	3	6	1	2	154:90	64	91
2 EC Kassel Huskies	39	24	1	1	9	3	1	143:99	44	80
3 Starbulls Rosenheim	39	19	6	1	10	2	1	121:92	29	74
4 Bietigheim Steelers	39	16	5	1	16	1	0	131:121	10	61
5 Eisbären Regensburg	39	17	2	2	16	2	0	109:103	6	61
6 Ravensburg Towerstars	39	17	4	0	16	1	1	112:120	-8	61
7 EV Landshut	39	15	1	3	16	3	1	133:128	5	57
8 Düsseldorfer EG	38	14	3	2	15	2	2	113:116	-3	56
9 Eispiraten Crimmitschau	39	15	3	0	17	3	1	102:105	-3	55
10 Lausitzer Füchse	40	14	1	3	17	3	2	112:125	-13	55
11 Blue Devils Weiden	39	13	0	2	18	5	1	92:110	-18	49
12 EC Bad Nauheim	38	11	4	1	19	3	0	103:112	-9	46
13 EHC Freiburg	39	10	2	1	20	1	5	95:135	-40	42
14 ESV Kaufbeuren	39	5	1	2	21	5	5	89:153	-64	31

Powerplay-Vergleich			
Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	130	39	30.0
Krefeld Pinguine	137	39	28.5
EC Kassel Huskies	128	34	26.6
Eisp. Crimmitschau	97	23	23.7
Düsseldorfer EG	113	26	23.0
EHC Freiburg	120	26	21.7
Blue Devils Weiden	131	28	21.4
Bietigheim Steelers	132	27	20.5
Lausitzer Füchse	111	22	19.8
Eisbä. Regensburg	146	28	19.2
Starbu. Rosenheim	160	26	16.3
ESV Kaufbeuren	131	21	16.0
EC Bad Nauheim	118	17	14.4
Towerstars	125	15	12.0

DEL2 Offensive Top-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Davis Vandane	KEV	40	11	36	+28	47
Justin MacPherson	ECN	36	9	25	+9	34
Bode Wilde	ECK	39	10	24	+17	34
Maximilian Faber	DEG	36	8	25	0	33
Shane Hanna	SBR	39	11	21	+24	32
Wade Bergman	EVL	38	2	29	-8	31
Adam McCormick	EPC	35	11	18	+6	29

Liga–Scoring–Übersicht

DE2 Towerstars Statistik

Unterzahl-Vergleich				
Club	Situat.	UZ	GT	Quote %
Eisb. Regensburg	118	16	86.4	
Lausitzer Füchse	118	20	83.1	
Starbu. Rosenheim	119	21	82.4	
Krefeld Pinguine	124	22	82.3	
Blue Devils Weiden	109	21	80.7	
Eisp. Crimmitschau	107	21	80.4	
EV Landshut	138	28	79.7	
EC Kassel Huskies	119	25	79.0	
EC Bad Nauheim	124	28	77.4	
Bietigheim Steelers	136	31	77.2	
Düsseldorfer EG	135	31	77.0	
EHC Freiburg	139	33	76.3	
Towerstars	155	37	76.1	
ESV Kaufbeuren	138	37	73.2	

Towerstars – Torhüter						
Spieler	Sp.	Min.	GT/Sp.	Sp./Min.	Save%	
Ilya Sharipov	35	1669:41	3.16		88.12	
Nico Pertuch	15	477:08	2.77		88.24	
Nico Wiens	9	241:51	0.99		95.45	
Philip Gründler	14	05:16	0		100	
Matthias Nemec	3	00:00	0		0	
Baran Cicek	1	00:00	0		0	

EC Bad Nauheim	145	3	331
Starbulls Rosenheim	160	4	340
Blue Devils Weiden	130	4	340
Eisbä. Regensburg	144	0	308
Lausitzer Füchse	133	8	306
Eisp. Crimmitschau	118	6	286



Deutsche Bank

Ihre selbstständigen
Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
M: +49 7121 16777-16



Weitere Statistiken zu Teams und einzelnen Spielern finden Sie auf der DEL2 Webseite unter www.del-2.org

Wahr gewordene Träume, wilde Zeiten, Vorfreude

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Josh Samanski feierte beim Spiel der Edmonton Oilers gegen die Anaheim Ducks sein NHL-Debüt. Der 23-jährige Stürmer wusste dabei in einer begrenzten Rolle durchaus zu überzeugen. Als Center der dritten Reihe erhielt der ehemalige Ravensburger und Straubinger zwar nur 7:34 Minuten Eiszeit, beendete das Match jedoch mit positiven Werten (+2, Bullyquote 75 Prozent). Seinen ersten Treffer verpasste der Linksschütze nur um wenige Zentimeter, als ein Verteidiger seinen Schuss noch von der Linie kratzte. In der Saison 2020/21 ging Samanski in 48 Spielen für die Ravensburg Towerstars aufs Eis und sammelte dabei 32 Scorerpunkte.

• Wilde Zeiten erleben in diesen Wochen die Blue Devils Weiden. Die Verantwortlichen haben Trainer Sebastian Buchwieser am vergangenen Freitag mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben als Cheftrainer entbunden und freigestellt. Bis auf Weiteres übernimmt der sportliche Leiter Jürgen Rumrich interimsmäßig die Position des Cheftrainers. Aus den letzten 15 Spielen bis zur Trainerentlassung konnten die Weidener nur 11 Punkte sammeln. Coach Buchwieser erlebte zuvor eine sehr erfolgreiche Zeit in der Oberpfalz: Er wurde dreimal Meister der Oberliga Süd und stieg 2024 mit seinem Team in die DEL2 auf. In seiner Premierensaison wurde er auf Anhieb zum DEL2-Trainer der Saison gewählt. Laut Gerüchten des Onlineportals „Eisblog“ soll Stephan Seeger jr., Sohn des amerikanischen Investors, Headcoach der Blue Devils werden. Der Klub bestätigte dies bis zum vergangenen Dienstag jedoch nicht. Die Weidener Fans zeigten sich in den sozialen Medien wenig begeistert von der Trennung von ihrem Trainer. Zudem müssen die Anhänger seit dem 1. Februar deutlich höhere Eintrittspreise bezahlen. Für ein Heimspiel kostet eine Stehplatzkarte nun 21 Euro, für einen Sitzplatz müssen die Fans inzwischen 34 Euro berappen. Als Gründe werden neben der niedrigen Stadionkapazität und damit



Josh Samanski spielte in der Saison 2020/2021 für die Towerstars

Bild: Kim Enderle

verbundenen fehlenden Einnahmen bei rund 2.500 Zuschauern auch deutlich gestiegene Miet- und Pachtkosten genannt, die durch Mieterhöhungen zu Saisonbeginn entstanden sind. Darüber hinaus werden zusätzliche behördliche und strukturelle Auflagen sowie allgemein steigende Betriebs- und Personalkosten angeführt. Ziel ist es, den Standort Weiden auch über die Saison hinaus fit für die DEL2 zu halten.

• Am Montag hat der Deutsche Olympische Sportbund die sechs Athletinnen und Athleten vorgestellt, die zur Wahl als Fahnenträger für Team Deutschland bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele stehen. Zu den Nominierten gehört auch NHL-Stürmer Leon Draisaitl (Edmonton Oilers), der für das deutsche Männer-Eishockeyteam in Mailand auflaufen wird. Noch bis zum 3. Februar 2026 können deutsche Fans mit abstimmen, wer die deutsche Fahne bei der Eröffnungsfeier am 6. Februar 2026 tragen darf. Die Abstimmung erfolgt unter www.teamdeutschland.de

• Nach zuletzt nur zwei Siegen aus den vergangenen zehn Spielen melden sich Gerüchte, dass es in Landshut zu einem Trainerwechsel kommen könnte. Ex-Bundestrainer Uwe Krupp

war erst im vergangenen Sommer verpflichtet worden. In den letzten neun Spielen kassierten die Landshuter satte 44 Gegentreffer und fielen von Rang vier auf Rang sieben zurück.

• Die ARD-Dokumentation „Powerplay – Das beste Eishockeyteam für Olympia“ ist eine Liebeserklärung an die schnellste Mannschaftssportart der Welt – erzählt für ein breites Publikum, das alle vier Jahre vom Eishockeyfieber gepackt wird. Der 60-minütige Film ist eine Produktion des MDR für die ARD und ab dem 24. Januar

2026 in der ARD-Mediathek verfügbar. Ein Muss für jeden Eishockeyfan.

• 16 Siege in Folge – das gelang bislang noch keinem Team in der Geschichte der DEL. Mit dem Erfolg gegen die Ice Tigers sicherten sich die Kölner Haie den 24 Jahre alten Rekord der Adler Mannheim. Zudem sind sie das erste Team, das zu diesem Zeitpunkt der Saison bereits die 100-Punkte-Marke geknackt hat. Die Haie haben nun 15 Punkte Vorsprung auf die Adler Mannheim.

• Der ECDC Memmingen und Trainer Daniel Huhn – das passt einfach. Auch in der kommenden Spielzeit steht der 39-Jährige weiterhin als Headcoach an der Banne der Indians und geht damit bereits in seine fünfte Saison als Cheftrainer. Huhn bleibt damit nicht nur der dienstälteste Headcoach der Oberliga, sondern ist ab dem Sommer auch seit zehn Jahren Teil der rot-weißen Familie. Als ehemaliger Führungsspieler und Kapitän lebt Daniel Huhn den Verein wie kaum ein anderer. Seit Oktober 2022 trägt er die sportliche Hauptverantwortung an der Banne und hat die Mannschaft mit viel Leidenschaft, klarer Linie und großem Einsatz kontinuierlich weiterentwickelt. Der Lohn: Mit einem starken Punkteschnitt von 2,41 pro Spiel stehen die Indians aktuell auf Rang zwei der Oberliga-Tabelle hinter dem Deggendorfer SC.

Markus Helmle

MAZDA

CROSSOVER WOCHEN

ATTRAKTIVE KONDITIONEN FÜR ALLE MAZDA MODELLE:

229 €¹⁾ mtl. Leasingrate für den Mazda CX-30

0 € Anzahlung für alle Mazda Modelle

6 JAHRE²⁾ Mazda Garantie inklusive

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 229 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.199 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.03.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispieldaten von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Bild: Andy Chuc

Schlüsselspiele für U17 und U20 gegen den Abstieg

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Im Mittelpunkt an diesem Wochenende steht beim EVR das Heimspiel der U 17 am Samstag um 17 Uhr gegen den Mannheimer ERC. Dem bisherigen Saisonverlauf nach zu schließen, könnte dieses Spiel bereits die Vorentscheidung darüber bringen, wer für den Klassenerhalt in der DNL II in die Relegation muss.

Mannheim liegt derzeit mit nur drei Punkten am Tabellenende, die allerdings ausgerechnet in Mannheim gegen den EVR geholt wurden. Der EVR hat sechs Punkte auf dem Konto und zudem das bessere Torverhältnis. Peiting und Landsberg liegen fünf Punkte vor dem EVR und dürften nur noch schwer einzuholen sein. Beim 3:4 in Mannheim hat der EVR das Spiel erst in den Schlussminuten aus der Hand gegeben. Auch gegen Bietigheim und München wurde zuletzt verloren. Die Mannschaft hat jedoch in diesen Spielen beherzte Auftritte gezeigt, die Mut für das Kellerduell machen.

Ein weiteres Schlüsselspiel steht am Sonntag um 11.30 Uhr für die U20 an: Zu Hause geht es gegen den HC Landsberg. Landsberg ist mittlerweile wieder bis auf drei Punkte an den EVR herangerückt. Ein Sieg ist dringend notwendig, will man nicht Gefahr laufen, die „rote Laterne“ in der DNL III Süd erneut weiterzureichen.



Die U17 des EV Ravensburg will gegen den Mannheimer ERC einen wichtigen Schritt zum Klassenerhalt machen.

Foto: EVR/Leiprecht

Eindrucksvoll zurückgemeldet hat sich die 1b des EVR. Das 9:6 in Germering war eine große Überraschung, das 9:0 gegen Ottobrunn zumindest von der Höhe des Ergebnisses her nicht weniger. Mit nun sechs Punkten Rückstand ist man wieder in Reichweite eines Playoff-Platzes. An diesem Freitag um 20 Uhr kommt Germering in die CHG-Arena. Obwohl der EVR diesen Gegner nun zweimal geschlagen hat, geht die Mannschaft gegen die Gäste um den früheren Towerstars-Profi Daniel Menge erneut als Außenseiter ins Spiel.

Selbst wenn kein dritter Erfolg gegen Germering gelingen sollte, hat der EVR noch alles in der eigenen Hand. Zweimal geht es noch gegen den direkten Konkurrenten Fürstenfeldbruck, dazu steht ein Auswärtsspiel in Ottobrunn an sowie am 15. Februar das Nachholspiel zu Hause gegen Bad Aibling.

Die U13 spielt am Samstag um 12 Uhr gegen den EV Weiden. Die Oberpfälzer liegen auf dem vorletzten Platz und müssten ein machbarer Gegner sein.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Spitzenmedizin trifft Teamgeist

Bewirb Dich in der Praxis, im OP oder auf der Station – in der Sportklinik Ravensburg, Bad Waldsee, Friedrichshafen, Weingarten oder Biberach!

www.sportklinik-karriere.de